

**Die Arbeit des
Turn- und
Sportverein 1920 e.V.
Holzhausen**



Ein Verein bewegt!



**Jahresbericht
2015
(51. Jahrgang)**

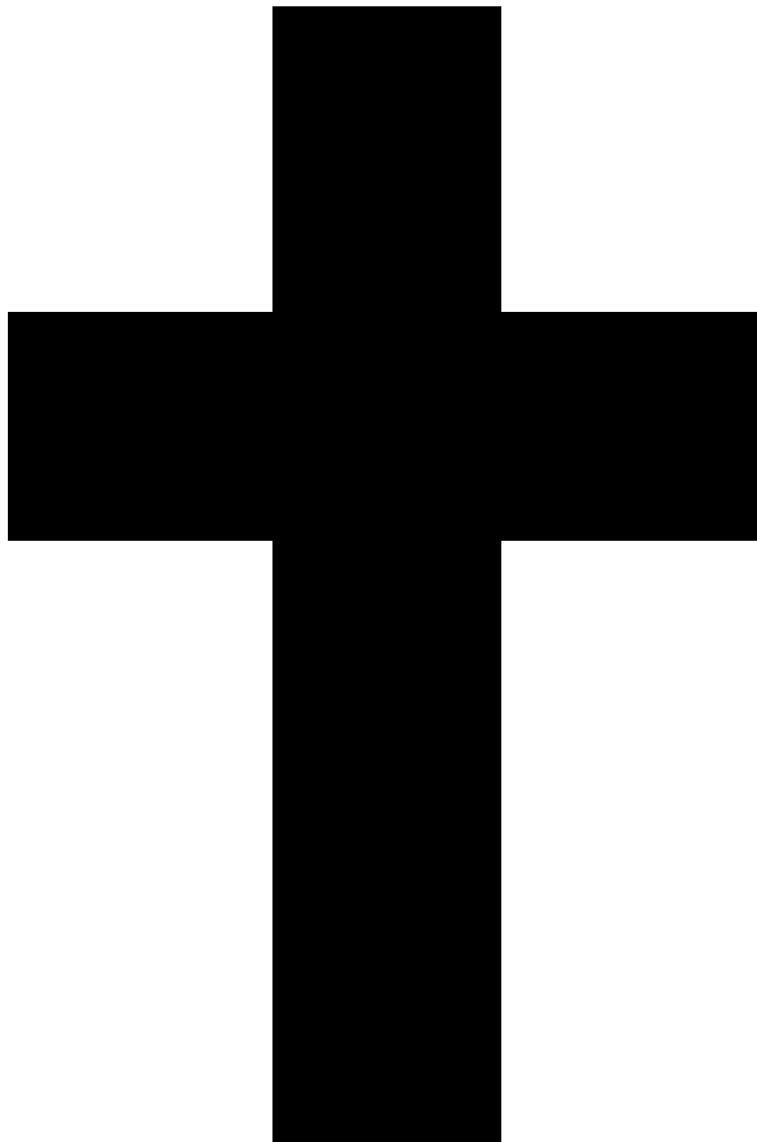
DER VORSTAND IM JAHR 2015

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Helmut Scharfenberg
2. Vorsitzender	Andreas Rumpf
1. Kassierer	Jörn Haas
Schriftführer	Folker Knoche

Erweiterter Vorstand

2. Kassierer	Andreas Pfeiffer
Beisitzer Vorstand	Patrick Dross (zuständig für Sportheim) Samuel Becker (Unterstützung des geschäftsführenden Vorstandes) Katharina Bremond (zuständig für Infrastruktur)
Jugendleiter Fußball	Stefan Wolf (kommissarisch)
Pressewart	Sebastian Haas
Abteilungsleiter Fußball	Tobias Fehling
Abteilungsleiter Alte Herren Fußball	Jochen Brieese
Abteilungsleiter Gymnastik	Susanne Hahn
Abteilungsleiter Tennis	Udo Becker
Kassenprüfer	Maik Sedlmair Mona Heuser
Ehrenrat	Manfred Petry Reinhold Droß Walter Schmidt Werner Spies
Ehrenmitglieder	Karlheinz Bremond, Jürgen Haas, Hilde Haubach, Annemarie Heiland, Dieter Jung, Manfred Petry, Willi Schäfer, Walter Schmidt, Werner Strödter



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserem
verstorbenen Vereinsmitglied

Karl-Friedrich Schmitt.

Sein Wirken für die Allgemeinheit wird uns Vorbild und Verpflichtung sein.

Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen

EHRUNGEN

In Würdigung jahrzehntelanger Vereinstreue verbunden mit Verdiensten zum Wohle des Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen

erhalten die Sportkameradin und die -kameraden

Mike Aulenbacher

Frederic Hömberg

Cornelia Hopf

für 25-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in Silber mit Urkunde,

Hans Kollmannsperger

Harald Lippert

für 60-jährige Mitgliedschaft ein Präsent mit Urkunde.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

DER VORSITZENDE

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

für uns alle ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. Es war - erneut - ein Jahr der weltweiten Krisen und Konflikte. Ukraine Krise, Flüchtlingsströme und Terrorismus haben uns mehr als deutlich vor Augen geführt, dass ganz Europa - auch Deutschland direkt oder indirekt hiervon betroffen ist und unser Land vor neue Herausforderungen stellt.

In der Beschaulichkeit unseres unmittelbaren Umfeldes sollten wir uns dessen stets bewusst sein und, gerade auch als Sportler, auch weiterhin unseren Beitrag zur Stabilisierung unserer Werte leisten.

Für das noch junge Jahr 2016 wünsche ich Euch, auch im Namen des Vereinsvorstandes, dass uns das gemeinsam gelingen möge. Euch allen, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, wünschen wir viel Glück, Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

Mit dem Jahr 2015 ist aber auch ein Jahr zu Ende gegangen, welches den Turn- und Sportverein Holzhausen in hohem Maße gefordert hat. Die Bilanz des letzten Vereinsjahres und den ein oder anderen daraus abzuleitenden Ausblick wollen wir Euch anlässlich der heutigen Mitgliederversammlung vorstellen. Entgegen der bisher geübten Praxis, alle Berichte ausführlich vorzutragen, haben wir uns darauf verständigt, den Schwerpunkt Eures Interesses durch Euch selbst festlegen zu lassen. Alle Berichte werden im Jahresbericht 2015 „Die Arbeit des Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen“ vollständig abgedruckt.

Mit meinem Jahresbericht will ich Euch einen Überblick über unsere sportlichen Aktivitäten und all das; was uns darüber hinaus beschäftigt hat.

Unsere Fußballer der SG Ulmtal konnten in der aktuellen Saison ihre Talfahrt noch rechtzeitig vor der Winterpause beenden und durch eine mehr als deutliche Steigerung der Mannschaftsleistung einen respektablen Tabellenplatz belegen. Der zweiten Mannschaft ist das bedauerlicherweise nicht gelungen: Sie hat in der A-Liga Reserve-Tabelle zurzeit die rote Laterne.

Die Fußballjugend der SG Ulmtal befindet sich erfreulicherweise im Aufwärtstrend. Mit einer G-, F- und E-Jugend sind wir auf längerer Sicht gut aufgestellt und ich sehe für den Bereich des Fußballsports im unteren Ulmtal einer positiven Zukunft entgegen. Das setzt natürlich ein weiterhin hohes Engagement der Trainer, Betreuer und Eltern voraus, so wie ich es auch im letzten Vereinsjahr erlebt habe und welches sich sehr eindrucksvoll im

Sommer 2015 den Verantwortlichen präsentierte. Das ist aller Ehren wert und verdient unsere Anerkennung. Ich freue mich und bin dafür dankbar, dass wir im vergangenen Jahr mit Stefan Wolf einen Fußballsportler gewinnen konnten, der sich bereit erklärt das Amt des Abteilungsleiters Jugendfußball im Vorstand unseres Vereins zu übernehmen. Dieses positive Bild darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es auf mittlere Sicht nicht so positiv aussieht. Das Fehlen einer D-, C-, B- und A-Jugend wird nur sehr schwer zu kompensieren sein.

Auch in dem heute zu betrachtenden Vereinsjahr kann ich feststellen, dass in den Abteilungen TENNIS und ALTE HERREN weitestgehend alles beim Alten geblieben ist. Die Möglichkeit der Fortführung der Jugendarbeit im Tennissport muss dennoch als zukunftsweisend anerkennende Erwähnung finden.

Nach wie vor verzeichnen wir in unserer Gymnastikabteilung die größten Mitgliederbewegungen. Das zeugt von einem ungebrochenen Interesse an dem vielfältigen Sportangebot in dieser Sparte und ist selbstverständlich auch dem qualifizierten und motivierenden Training unserer Übungsleiterinnen zu verdanken.

Die Anzahl unserer Mitglieder ist im Berichtsjahr nahezu gleichgeblieben. Waren es zum Ende des Vereinsjahres 2014 noch 471 sind es derzeit noch 472 aktive und fördernde Mitglieder. Die Entwicklung erachte ich, gemessen an der Einwohnerzahl von Holzhausen, in keinsten Weise als besorgniserregend.

Die finanzielle Lage des TuSpo 1920 e.V. Holzhausen ist weiterhin stabil. Zwar haben wir im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang im Kassenbestand von über 7.000,00 Euro auf einen Stand von ca. 6.800,00 Euro zu verzeichnen, dieser ist jedoch aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten an unserem Sportgelände in dieser Form geplant und notwendig gewesen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf den guten Start unseres neu gegründeten Fördervereins verweisen, welcher bislang sehr erfolgreich Spenden für die noch anstehenden Sanierungsarbeiten unseres Sportgeländes eingesammelt hat.

Somit kann der TuSpo bei einem finanziellen Abgang im Kernverein, sowohl auf viele helfende Hände bei der Sanierung des Sportgeländes als auch auf viele freiwillige Spender im Förderverein im abgelaufenen Geschäftsjahr zurückblicken.

Wir hoffen, dass diese Entwicklung weiterhin anhält und auch bei den noch anstehenden Arbeiten am Sportgelände uns vielfältige Unterstützung sowohl in Form von helfenden Händen als auch monetärer Natur entgegen kommt,

um so die finanzielle Situation des TuSpo 1920 e.V. Holzhausen auch in Zukunft stabil zu halten. So können wir auch in Zukunft unserem Anspruch als „Sportanbieter“ gerecht werden. Mein Dank gilt an dieser Stelle all denen, die den TuSpo Holzhausen durch Spenden finanziell unterstützt haben.

Der Turn- und Sportverein Holzhausen hat sich auch im Jahr 2015 an allen sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen in Holzhausen und in den unmittelbar angrenzenden Nachbardörfern beteiligt. Selbst haben wir, wie bereit in den Jahren zuvor, unsere Kirmes ausgerichtet, uns am Nikolausmarkt beteiligt und mit einem ausgezeichnet besuchten Weinfest ein deutliches Zeichen gesetzt. Hiermit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben und sehen hierin, über unseren rein sportlichen Auftrag hinaus, einen aus meiner Sicht nicht wegzudenkenden Beitrag für das Miteinander in unserem schönen Heimatort.

In meinem Jahresbericht anlässlich der letzten Mitgliederversammlung im Januar vergangenen Jahres habe ich darauf hingewiesen, dass uns die Herausforderungen, denen wir uns als Vorstand zu stellen haben auch im kommenden Jahr begleiten werden. Dem war so und dem wird auch so bleiben! Im Mittelpunkt unseres Handelns standen und werden auch in diesem Jahr die umfangreichen Sanierungsarbeiten auf unserem Sportgelände stehen. Mit großem Stolz können wir Euch jedoch die Fertigstellung des von Grund auf sanierten Hartplatzes mitteilen. Insgesamt rund 2.000 Stunden an Eigenleistung – dies entspricht einem Gegenwert von 27.000,00 Euro und ein Finanzvolumen von gesamt rund 170.000,00 Euro waren notwendig, um die Arbeiten zum Abschluss zu bringen. Im Oktober 2015 haben wir diesen Teil unserer Sportanlage unter prominenter Beteiligung offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Ebenso wie im vergangenen Jahr sage ich dem gesamten „Team vom Bau“ sowie der Gemeinde Greifenstein für die zur Verfügung gestellten Baumaschinen ein ganz besonderes herzliches Dankeschön.

Für dieses Jahr hat sich der TuSpo Holzhausen

- die in diesem Zusammenhang noch zu erledigenden Restarbeiten sowie
- die Sanierung des Rasenspielfeldes

vorgenommen.

Ob und inwieweit noch Maßnahmen zum Umbau des zwingend sanierungsbedürftigen Sportlerheims umgesetzt werden können; hängt zwangsläufig von der Verfügbarkeit finanzieller Mittel ab.

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, uns allen muss bewusst sein, dass wir auch künftig die vielfältigen Anforderungen, die an einen modernen Sportverein gerichtet sind, nur gemeinsam bewältigen können.

Wenn es uns dann dabei gelingt die Belastungen, welche wir ehrenamtlich bereit sind auf uns zu nehmen, auf viele Schultern zu verteilen. Wenn uns das gelingt wird es uns auch möglich sein, den TuSpo Holzhausen noch weiter nach vorne zu bringen. Hier zählt das Team, in dem sich jeder auch ganz persönlich im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringen kann.

Meine Gedanken und eindringlichen Appelle zum Sportverein der Zukunft habe ich bereits seit mehr als 15 Jahren regelmäßig sowohl in unserer Vereinszeitung, dem TuSpo-Express, als auch in meinen Jahresberichten dargestellt. Daran hat sich nichts geändert. Sie bedürfen daher heute auch nicht einer erneuten Wiederholung.

Gemäß unserer Satzung hat die Mitgliederversammlung über die Besetzung der verschiedenen Funktionen im Vereinsvorstand zu entscheiden. Ich bin mir sehr wohl darüber im Klaren, dass es zunehmend schwerer wird berufliche und private Interessen mit denen des Ehrenamtes zu vereinbaren. Dennoch treten viele von uns den Beweis an, dass dies bei einer strukturierten ausgewogenen Organisation der persönlichen Freizeit möglich ist.

Patrick Droß hat vor vier Jahren das Amt des Beisitzers, mit dem Zuständigkeitsbereich Sportlerheim, übernommen. Heute scheidet er auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Ich danke Patrick Droß für seine nicht immer einfache Arbeit sehr herzlich, hoffe, dass wir auch künftig mit seiner Unterstützung, auch außerhalb eines offiziellen Amtes, rechnen dürfen und wünsche ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Als ich Andreas Rumpf vor fast genau 16 Jahren anlässlich der Mitgliederversammlung nach 17 Jahren ununterbrochener Tätigkeit als 1. Kassierer aus dem Vereinsvorstand verabschiedet habe, hatte er bereits über 20 Jahre aktiv für den TuSpo Holzhausen Fußball gespielt. Heute wird mir die Ehre zuteil, Andreas zum zweiten Mal zu verabschieden. Nach neun Jahren sehr engagierter Arbeit als 2. Vorsitzender und weiteren 16 Jahren ununterbrochener sportlicher Betätigung als Fußballer und Langstreckenläufer scheidet er heute auf einen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Neben seinem stets von größter Einsatzfreude gekennzeichnetem Engagement als Fußballer überzeugte er als 2.Vorsitzender mit einem Höchstmaß an Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein. Vereinsinteressen stellte er regelmäßig vor seine persönlichen Angelegenheiten und damit in den Vordergrund. Sein breit angelegtes Engagement, welches deutlich über das zu erwartende Maß hinausgeht sowie sein ehrenamtliches Selbstverständnis sind beispielgebend. Der TuSpo 1920 e.V. Holzhausen ist Andreas Rumpf zu großem Dank verpflichtet.

In diesem Dank schließe ich auch seine liebe Frau Carmen und ebenso seine Kinder ein. Sie alle haben häufig auf Andreas verzichten müssen, wenn das runde Leder lockte und die Vorstandsarbeit wieder einmal den Ehemann und Vater von familiären Verpflichtungen fernhielt.

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, noch während dieser Mitgliederversammlung endet meine Amtszeit als 1. Vorsitzender des Turn- und Sportvereins 1920 e.V. Holzhausen. Wie bereits in der letzten Mitgliederversammlung angekündigt, stehe ich für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung.

Berufliche Gründe, aber auch meine tiefe persönliche Überzeugung, dass die Zeit für einen Generationswechsel in der Führungsspitze des Vereinsvorstandes gekommen ist, haben diesen Entschluss in mir reifen lassen.

Damit gehen für mich insgesamt 16 Jahre aktive Vorstandsarbeit, davon 1 Jahr als 2. Vorsitzender und 15 Jahre als 1. Vorsitzender zu Ende.

Mit Freude, Genugtuung und großer Dankbarkeit blicke ich auf diese Zeit zurück. Hierfür sage ich all' denjenigen, die mir immer treu zur Seite gestanden haben ein sehr herzliches Dankeschön.

Dankeschön für ihr Vertrauen, ihre engagierte Unterstützung, für die vielen guten Ratschläge und die konstruktive Kritik sowie für ihre Loyalität.

Gestattet mir an dieser Stelle auch meiner Familie Dank zu sagen, die mir stets den Rücken freigehalten und mir damit für meine Arbeit die notwendigen Freiräume geschaffen hat.

Meinem Nachfolger/Nachfolgerin wünsche ich ebenso viel Freude und Erfüllung bei seiner/ihrer Arbeit für die gute Sache Sport und stets eine glückliche Hand bei der Führung dieses Traditionsvereins.

Dem Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen wünsche ich eine glücklich und erfolgreiche Zukunft, damit er seinem Leitgedanken immer aufs Neue gerecht wird:

Ein Verein bewegt!

Euch, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden bitte ich - wie bereits vor 16 Jahren - daran zu denken:

Die Zukunft fängt heute an!

Es gilt das gesprochene Wort.

Helmut Scharfenberg
1. Vorsitzender

SENIOREN - FUSSBALL

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,

gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Euch noch einmal die positiven als auch die negativen Höhepunkte des zurückliegenden Jahres 2015 darzustellen.

Saison 2014/2015

Zahlen, Daten, Fakten:

- Die 1. Mannschaft konnte mit 11 Siegen, 8 Unentschieden und 9 Niederlagen einen guten 7. Platz mit 41 Punkten erreichen (der Tabellensechste und -fünfte hatten jeweils 42 Punkte; schade, mit ein wenig Fortüne wäre auch der 5. Platz drin gewesen).
- Es wurden 50 Tore geschossen, 39 Gegentore mussten wir hinnehmen - dies bedeutet eine positive Tordifferenz sowie die zweitbeste Defensive in der Liga (nur Aufsteiger und Meister Niederbiehl hat weniger Gegentore zugelassen).
- Die 2. Mannschaft hat einen guten 5. Platz erreicht und in Summe 7-mal gewonnen, 4-mal unentschiedenen gespielt und 7-mal verloren, was letztlich 25 Punkte eingebracht hat.
- Das Torverhältnis fiel mit nur 21 geschossen und 32 gefangenen Toren negativ aus.

Tabelle 1. Mannschaft

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SG Niederbiehl	28	21	4	3	102 : 29	73	67
→ 2.	 FSV Braunsfels II	28	18	4	6	106 : 49	57	58
↗ 3.	 TSG Dorlar	28	17	2	9	65 : 55	10	52
↘ 4.	 SG Hohenahr	28	15	6	7	60 : 42	18	50
↗ 5.	 SG Schwalbach	28	11	9	8	59 : 43	16	42
↘ 6.	 TSV Steindorf	28	13	4	11	59 : 47	12	42
↗ 7.	 SG Ulmtal	28	11	8	9	50 : 39	11	41
↘ 8.	 SG 2010 Waldsolms II	28	11	7	10	62 : 48	14	40
↗ 9.	 SG Nauborn/Laufdorf	28	12	4	12	60 : 63	-3	40
↘ 10.	 FSV Dillheim	28	12	2	14	48 : 51	-3	38
→ 11.	 RSV Büblingshausen II	28	10	5	13	57 : 81	-24	35
↗ 12.	 VfB Altlar II	28	9	3	16	49 : 66	-17	30
↘ 13.	 SG Oberwetz/Oberkleen	28	7	7	14	48 : 71	-23	28
→ 14.	 TSG Biskirchen	28	6	5	17	42 : 74	-32	23
→ 15.	 TuS Naunheim II	28	0	4	24	14 : 123	-109	4

Tabelle 2. Mannschaft

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TSG Dorlar II	18	14	3	1	48 : 19	29	45
→ 2.	 SG Niederbiehl II	18	9	3	6	51 : 40	11	30
→ 3.	 TSG Biskirchen II	18	7	8	3	32 : 22	10	29
→ 4.	 SG 2010 Waldsolms III	18	9	2	7	40 : 31	9	29
→ 5.	 SG Ulmtal II	18	7	4	7	21 : 32	-11	25
→ 6.	 TSV Steindorf II	18	7	2	9	39 : 29	10	23
↗ 7.	 SG Oberwetz/Oberkleen II	18	6	4	8	38 : 43	-5	22
↘ 8.	 SG Schwalbach II	18	5	6	7	27 : 31	-4	21
→ 9.	 SG Nauborn/Laufdorf II	18	5	3	10	30 : 44	-14	18
→ 10.	 FSV Dillheim II	18	2	3	13	21 : 56	-35	9

Highlights:

- **Vertragsverlängerung:** In der Winterpause 2014/2015 konnte der Vertrag mit unserem Coach Andreas Leptien um ein weiteres Jahr verlängert werden!



Vertragsverlängerung: Björn Droß (Spielausschuss Spvgg Ulm/Allendorf), Andreas Leptien (Trainer) und Tobias Fehling (Spielausschuss TuSpo Holzhausen)

- **El Arenal:** Abschlussfahrt bzw. Kulturausflug nach Mallorca zum Abschluss der Saison 2014/2015. Der Ausflug wurde gut angenommen und zu den bereits schon öfters vor Ort gewesenen Kickern haben sich auch einige „Neulinge“ eingefunden. Alles in allem eine sehr gelungene Abschlussfahrt, wo mal wieder die ein oder andere Anekdote im Gedächtnis bleibt und auch zukünftig gerne wieder an diese Fahrt erinnert...



Kurioses:

- **SGU vs. SG Hohenahr, die 1.:** Aufgrund starker Regenfälle waren die Plätze im Ulmtal nicht bespielbar. So musste gegen die SG Hohenahr das Heimspiel am 10.10.2014 abgesagt werden.



- **SGU vs. SG Hohenahr, die 2.:** Auf Wunsch des Klassenleiters Herrn Bernhardt sollte das Spiel noch 2014 nachgeholt werden, also im Anschluss an das eigentlich letzte Rundenspiel. Dies bedeutete, dass wir ein Spiel am 13.12.2014 auf dem Rasenplatz durchführen sollten. Bis dato war ich eigentlich davon ausgegangen, dass es sich auch bis Wetzlar rum gesprochen hat das man zu diesem Zeitpunkt in der Regel keinen bespielbaren Rasenplatz mehr vorfindet, aber man lernt nie aus und so wurde das Spiel auf das Wunschdatum terminiert. Es kam wie es kommen musste: Absage...
- **SGU vs. SG Hohenahr, die 3.:** Aller guten Dinge sind 3, aber wie Ihr euch sicher schon denken könnt stand auch der 02.04.2015 unter keinem guten Stern. Erneut starke Regenfälle machten auch diesen Termin zunichte!!! Es musste erneut abgesagt werden.
- **SGU vs. SG Hohenahr, die 4.:** Nachdem wir bereits das Rückspiel in Erda am 26.04.2015 gespielt hatten, konnten wir endlich das aus Oktober ausstehende Spiel am 20.05.2015 in Holzhausen nachholen.

Dass ein Spiel 3x abgesagt wird und das Hinspiel nach dem Rückspiel stattfindet, habe ich in 30 Jahren aktiven Fußball noch nie erlebt!

Wirklich ein Kuriosum...

- **Besuch vom Reit- und Fahrverein:** Nicht nur starke Regenfälle und ein noch nicht fertig gestellter Hartplatz sorgen im März 2015 für Spielabsagen bzw. Spielverlegungen - auch ein tierischer Besuch war dafür verantwortlich, dass ein Spiel abgesagt werden musste (22.03.2015 SGU vs. SG Niederbiehl).



Das Spiel konnte dann am 15.04.2015 nachgeholt werden. Hier gelang unserer Truppe ein knapper 1:0 - Erfolg, was zu diesem Zeitpunkt die erste Niederlage für den späteren Meister der Saison 14/15 bedeute. Leider verletzte sich unser Spieltrainer in diesem Spiel schwer. Ein Riss der Achillessehne setzte Andi lange außer Gefecht, sein Comeback sollte er erst im späten Herbst 2015 wieder geben...

Saison 2015/2016 Hinserie

Saisonplanung:

- Eine Vorbereitung und die anschließende Runde will gut geplant sein und so gibt es auch immer wieder Aufgaben außerhalb der Spielzeit. Das Treffen hatte seinen Zweck erfüllt, denn die Planungen in Bezug

auf Trainingsbetrieb, Vorbereitungsspiele und Team-Building sind in der Vorbereitung gut aufgegangen.



Leider ist es allen beteiligten nicht gelungen, neue Spieler für die SG Ulmtal zu gewinnen. Da wir auch keine Abgänge von Leistungsträgern hatten, konnte dies erneut weitgehend kompensiert werden, jedoch sollten wir weiter am Ball bleiben um junge Spieler für die SG Ulmtal zu begeistern.

Zahlen, Daten, Fakten:

- Die 1. Mannschaft belegt mit 5 Siegen, 6 Unentschieden und 6 Niederlagen und somit 21 Punkten den 11. Platz
- Es wurden 33 Tore geschossen, 30 Gegentore mussten wir hinnehmen – gerade was die Gegentore angeht ist dies doch ein bisschen viel, aber trotz allem eine positive Tordifferenz
- Die 2. Mannschaft belegt aktuell den 11. und somit letzten Tabellenplatz der Reserveliga. In Summe wurde 2 x gewonnen, 1 x unentschieden gespielt und 7 x verloren, was letztlich 7 magere Punkte eingebracht hat.
- Die „Zweite“ weist mit 18 geschossenen und 25 gefangenen Toren ein negatives Torverhältnis auf.

Tabelle 1. Mannschaft

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SG Ehringshausen/Dillheim	17	13	2	2	50 : 11	39	41
→ 2.	 SG Reiskirchen/Ndw.	15	12	1	2	51 : 20	31	37
→ 3.	 SG Oberwetz/Oberkleen	16	10	1	5	31 : 22	9	31
→ 4.	 SG Nauborn/Laufdorf	15	8	3	4	34 : 24	10	27
↗ 5.	 SG Schwalbach	16	8	2	6	27 : 36	-9	26
↘ 6.	 TSV 1912 Steindorf	16	8	1	7	38 : 29	9	25
↘ 7.	 SG Waldsolms II	16	8	1	7	38 : 26	12	25
↗ 8.	 SG Eintracht 05 Wetzlar II	17	8	1	8	46 : 56	-10	25
↘ 9.	 SG Hohenahr	17	8	0	9	45 : 35	10	24
↘ 10.	 TSG Dorlar	16	7	2	7	45 : 32	13	23
↗ 11.	 SG Ulmtal	17	5	6	6	33 : 30	3	21
↘ 12.	 SG Türk-ATA/Türkgücü Wetz	17	6	2	9	29 : 45	-16	20
↘ 13.	 Spartak Wetzlar	16	5	4	7	32 : 32	0	19
↗ 14.	 RSV Büblingshausen II	17	3	3	11	26 : 53	-27	12
↘ 15.	 SV Kölschhausen	17	2	4	11	22 : 58	-36	10
→ 16.	 VfB Aßlar II	17	2	3	12	21 : 59	-38	9

Tabelle 2. Mannschaft

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SG Oberwetz/Oberkleen II	11	8	1	2	32 : 16	16	25
→ 2.	 TSG Dorlar II	11	7	1	3	32 : 11	21	22
↗ 3.	 RSV Büblingshausen III	12	6	2	4	36 : 24	12	20
↘ 4.	 SG Waldsolms III	10	6	1	3	24 : 14	10	19
↘ 5.	 TSV Steindorf II	10	5	3	2	25 : 18	7	18
→ 6.	 SV Kölschhausen II	11	5	0	6	18 : 24	-6	15
→ 7.	 SG Schwalbach II	10	3	2	5	14 : 22	-8	11
↗ 8.	 SG Nauborn/Laufdorf II	10	2	4	4	17 : 25	-8	10
↘ 9.	 SG Türk-ATA/Türkgücü Wetz II	11	3	1	7	17 : 41	-24	10
→ 10.	 Spartak Wetzlar II	10	2	2	6	14 : 27	-13	8
→ 11.	 SG Ulmtal II	10	2	1	7	18 : 25	-7	7

Eigenartige Halbserie:

- **Verflixte Nachspielzeit:** Insgesamt haben wir in 3 Spielen bis kurz vor Abpfiff (Nachspielzeit) geführt und dann mit dem Schlusspfiff den Ausgleich kassiert. Verdiente Siege gegen Dorlar, Kölschhausen und Steindorf konnten somit nicht eingefahren werden
- **Überraschungen I:** Eine negative Überraschung war sicherlich das 2:2 im Heimspiel gegen Büblingshausen. Allerdings kam die Mannschaft nach 0:2 gut zurück, jedoch stand uns auch an diesem Sonntag gleich mehrere Male das Aluminium im Weg - selbst ein 11m wurde verschossen.
- **Überraschung II und III:** Beim Spitzenreiter und großen Aufstiegsaspiranten Ehringshausen/Dillheim konnten unsere Kicker durchaus überzeugen und erkämpften sich bei den bis dato immer siegreichen Dillkickern ein 1:1. Mit etwas Glück hätte unser Spielmacher „Neebi“ kurz vor Schluss noch das 2:1 gemacht, aber wer weiß, was dann wieder in der verflixten Nachspielzeit passiert wäre. Ebenso überzeugen konnten unsere Jungs beim 1:1 in Kraftsolms gegen die super gestartete SG Waldsolms II.
- **Zwischenbilanz:** Nach 11 Spieltagen belegte die 1. Mannschaft mit 5 Unentschieden und 6 Niederlagen den 15. Tabellenplatz und somit erstmalig in dieser Spielzeit einen direkten Abstiegsplatz.
- **Schlusspurt:** Am 12. Spieltag gelang der ersehnte und längst überfällige 1. Sieg in dieser Spielzeit! Dieses Spiel sollte die Wende darstellen, denn im Anschluss gelangen 1 Unentschieden und 4 weitere Siege in Folge! Ab dem 12. Spieltag war im Übrigen auch wieder unser Coach aktiv beteiligt - tolles Comeback nach der schweren Verletzung!

- **Hartplatz:** Die Arbeit, die in die Sanierung des Hartplatzes gesteckt wurde, hat sich aus Sicht der Seniorenfußballer gelohnt. So konnten ab Herbst der Trainingsbetrieb und später auch die Heimspiele gegen Schwalbach und Hohenahr dort stattfinden. Aktuell ist der Platz in der Mitte noch ein wenig weich, aber viele fleißige Hände helfen mit, den Platz robuster zu gestalten. An seinem Charme hat er jedenfalls nichts verloren, wir sind sehr zufrieden und die Punkte bleiben bei uns.



Ausblick:

- **Spielbetrieb:** Die Runde startet am 06.03.2016 in Dorlar. Hier müssen sich beide Mannschaften auf dem dort neu gebauten Kunstrasen beweisen. Die folgenden Heimspiele finden dann zunächst in Holzhausen statt. Auch der Rundenabschluss ist in Holzhausen geplant.
- **Platz und Sportheim:** Nachdem der Rasenplatz vergangen Sommer bereits eine erste Maßnahme (Striegeln und Düngen) erfahren hat, wird auch dieses Frühjahr eine Maßnahme folgen. Es ist geplant, den Platz zu lochen und zu sanden. Diese Maßnahmen sind absolut notwendig und helfen dabei, unser Sportgelände weiter attraktiv zu halten – ein guter Rasenplatz ist besser als der beste Kunstrasenplatz. Auch das Sportheim ist in die Jahre gekommen und es sind

Sanierungsmaßnahmen geplant. Die Spieler sind schon gespannt wie diese ausfallen werden.



Bleibt mir abschließend noch, mich bei allen Unterstützern rund um den Fußball hier in Holzhausen und im Ulmtal zu bedanken!
Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Rückrunde und viel Kraft und Ausdauer bei den noch zu bewältigenden Aufgaben.

Mit sportlichem Gruß

Tobias Fehling
Abteilungsleiter Fußball

ALTE HERREN FUSSBALL

Spielbetrieb

Von den 17 angesetzten AH-Spielen wurden 11 ausgetragen. Die 6 ausgefallenen Spiele wurden von unseren Gegnern abgesagt. Ein positives Zeichen für uns, da wir selbst kein Spiel wegen Spielermangels absagen mussten.

Im Gegensatz zum erfolgreichen Vorjahr gestaltete sich die Bilanz ausgeglichen. Von den 11 ausgetragenen Spielen konnten wir bei einem Unentschieden 5 Spiele für uns entscheiden, fünfmal hatten wir das Nachsehen.

Dies verdeutlicht auch unser Torverhältnis von 27:23 Toren.

Die erfolgreichsten Torschützen waren:

Christian BUCHER mit 6, Christian IRMER mit 4 und Arnd HEILAND sowie Michael BIRLENBACH mit jeweils 3 Toren.

Zu erwähnen wäre noch unser Sportkamerad Birol KILIC, der zwar für uns in der Saison 2015 ohne Torerfolg blieb, aber für den Gegner Edingen zweimal erfolgreich war. Zusammen mit Marco SCHÄFER hatte er der gegnerische Mannschaft, die in Unterzahl angereist war, ausgeholfen und das Edinger Trikot angezogen, damit das Spiel auch stattfinden konnte.

Eine schöne Geste, die sicherlich nur bei den Alten Herren möglich ist, wo alles nicht mehr ganz so ernst genommen wird und der fußballerische Erfolg nicht zwingend an erster Stelle steht. Eben nach dem Motto, dass die sogenannte „Dritte Halbzeit“ auch sehr schön sein kann und da sind wir wirklich gut.

Übrigens wurde das Spiel gegen Edingen trotz der Gegentore von Birol mit 8:3 gewonnen.

In den 11 absolvierten Spielen wurden insgesamt 29 Spieler eingesetzt. Einziger Spieler, der an allen Spielen teilgenommen hat, war unser Sportkamerad Andre (Zottel) SIEGMUND.

Des Weiteren haben die Alten Herren am 18. Juli an einem Blitzturnier in Dillheim teilgenommen. Obwohl nur 7 einsatzfähige Spieler zur Verfügung standen, wurde sich wacker geschlagen und mit einer kämpferischen Meisterleistung hinter dem Turniersieger Werdorf der 2. Platz errungen. Dritter wurde Blasbach.

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb fanden noch die folgenden Aktivitäten statt:

Skatturnier

Am Freitag, den 20. Februar 2015 wurde zum 19. Mal im Sportheim wieder das traditionelle Skatturnier der Alten Herren ausgetragen. Wie schon 2014 fanden sich erneut 24 Teilnehmer zusammen, unter denen jedoch wie schon in den Vorjahren der Sieger zwischen Peter Reitz und Claus Schreyer ausgespielt wurde. Hatte Claus Schreyer Peter Reitz nach dem zweiten Spiel die Führung abgenommen und ordentlich distanziert, trumpfte Peter Reitz im dritten Spiel auf und eroberte die Spitze zurück. Neben Sieger Peter Reitz und dem Zweitplatzierten Claus Schreyer ließ Siegfried Koppe den dritten Rang über alle drei Spieldurchgänge nicht mehr los und erreichte neben den beiden Erstplatzierten ebenfalls über 1000 Punkte.

Sieger Peter Reitz erhielt von den Veranstaltern Jochen Briese und Helmut Hopf den Wanderpokal sowie den obligatorisch gut bestückten Präsentkorb. Auch alle weiteren Teilnehmer gingen wie in jedem Jahr mit einem Präsent nach Hause.

HOIM (Holzhäuser Old Iron-Man)

Am Mittwoch, den 05. August veranstalteten die Alten Herren abteilungsintern wieder ihren Triathlon, der standesgemäß schon zum Quadrathlon mutiert, wenn man die Wiederherstellung des Elektrolyt-Haushalts in Form von gekühlten isotonischen Getränken im Biergarten an der Talsperre noch mitzählt.

Wie gewohnt starteten die Athleten auf den Fahrrädern am Sportheim in die erste Disziplin. Über den Radweg absolvierte die 16-köpfige Truppe die Strecke bis zum Outdoor-Zentrum.

Der Rückweg verlängerte sich ebenso wie im Vorjahr um die Strecke bis zur Talsperre, wo sich das Teilnehmerfeld, im Rahmen der zweiten Disziplin, zu Fuß zur Umrundung der Ulmtalsperre in Bewegung setzte.

Anschließend stand die dritte Disziplin an. Hier mussten die Triathleten in der Talsperre bis mindestens zur „Insel“ schwimmen, um dort, je nach Möglichkeit, noch atemberaubende Wassersprung-Qualitäten vorzuzeigen.

Arbeitseinsätze

Im Zuge der Hartplatzerneuerung mit Errichtung einer neuen Flutlichtanlage und der Einfriedung unseres Sportgeländes mit einem Doppelstabzaun zeigten sich die Alten Herren bei den vielen Arbeitseinsätzen mit „Manpower“ sehr präsent und trugen mit dazu bei, dass im Oktober bereits das erste AH-Spiel unter Flutlicht auf unserem neuen Hartplatz gegen Niedershausen ausgetragen werden konnte.

Traditionelles Fleischbraten

Wie eigentlich jedes Jahr ließen die Alten Herren am 27. Dezember die Saison 2015 mit einem zünftigen Fleischbraten auf dem Grillplatz unseres Sportgeländes ausklingen. Helmut's Fleischpäckchen waren einfach wieder genial und eine super Vorbereitung auf den Start ins neue Jahr 2016.

Jochen Briese

Abteilungsleiter Fußball Alte Herren

ABTEILUNG GYMNASTIK UND KINDERTURNEN

**Eine Hälfte des Lebens ist Glück, die andere Disziplin
– und diese ist entscheidend.**

Denn ohne Disziplin wüsste man mit seinem Glück nichts anzufangen.
Tatsächlich gehörte sicher auch ein wenig Glück dazu, vor allem aber extrem viel Disziplin aller Beteiligten.

Der TuSpo Holzhausen konnte im Jahr 2015 eines seiner größten Projekte abschließen, die Sanierung des Hartplatzes.
Das soll auch im Bericht der Gymnastikabteilung nicht unerwähnt bleiben.
Sind es doch auch einiger unserer Männer der Abteilung gewesen, die Woche um Woche viel Einsatz geleistet haben um ein so hervorragendes Ergebnis präsentieren zu können.

Wie auch in den Jahren zuvor erfreut sich die Abteilung Gymnastik großer Beliebtheit mit Ihren Gruppen welche im Einzelnen folgende sind:

ElternKindTurnen

KinderTurnen

Tanzgruppe „Spookys“

Tanzgruppe „Delicious“

Tanzgruppe „Enjoy“

Yoga

Seniorengymnastik

Herren-Rückenfitness

Damen-Rückenfitness

Body Workout

und ZUMBA.

Wir haben uns im Vorstand darüber ausgesprochen, dass ein Jahresbericht dazu nötig ist, einen kurzen und informativen Einblick in den jeweiligen Bereich zu schaffen.

Allerdings in diesem Jahresbericht ein wenig komprimierter.

Gruppenübergreifend kann man festhalten, dass wir auch in 2015 viele neue und auch alte Mitglieder begeistern konnten.

Die Teilnehmerzahlen Woche für Woche in den Gruppen bestätigen uns in unserem Handeln und Tun, dass wir den Zeitgeist treffen und unseren Mitgliedern das anbieten, was von uns erwartet und erwünscht wird.

Natürlich gibt es noch viele Bereiche, die in einem Sportverein angeboten werden können, allerdings sollten wir für unsere doch sehr ländliche Region einmal stolz sagen, dass wir eine ganze Menge leisten und darstellen.

Vom Krabbelalter aufwärts bieten wir für alle Altersstrukturen ein umfassendes Sportangebot.

Neu im Jahr 2015 war für uns der ganz kleine Kinderbereich.

Die Altersstruktur in der Umgebung hatte uns dazu bewegt, unser klassisches ElternKindTurnen auf die Altersgruppen anzupassen.

So treffen sich seit einem halben Jahr Kinder mit Ihren Mamas ab ca. 5 Monaten dienstags zum Spielen, Hören, Fühlen und Kennenlernen.

Weiterhin klappt der Übergang für die größeren Kids ins KinderTurnen und ins SchülerTurnen. obgleich wir hier manchmal ein Teilnehmerproblem haben. Oft gekoppelt mit sportlichen Angeboten der anliegenden Schule, die verständlicherweise Schulkinder genauso gerne nutzen.

Die drei Sportgruppen mittwochs abends sind nach wie vor sehr gut besucht und auch hier sind viele Altersklassen vertreten.

Mädels lieben nach wie vor das Tanzen und fühlen sich sehr gut aufgehoben und betreut in den Tanzgruppen Spookys, Delicious oder Enjoy.

Auch hier findet immer ein nahtloser Übergang statt von der jüngeren Gruppe in die nächsthöhere Tanzgruppe.

Begleitend sind immer die Auftritte zur Faschingszeit und zur Kirmes.

Auch letztes Jahr erfreute sich die Tanzdarbietung einer sehr großen Beliebtheit.

In den Gruppen Yoga und BodyWorkout muss erwähnt werden, dass sie sich zum größten Teil seit vielen Kursen aus den gleichen teilnehmenden Mitgliedern zusammensetzen.

Es ist gerade hier von großer Wichtigkeit, neue Mitglieder zu gewinnen und zu werben. Das sollte ein Ziel für 2016 sein.

Im Zumba musste uns die Übungsleiterin aus beruflichen Gründen zum Jahresende hin verlassen.

Allerdings haben wir nahtlos einen Ersatz gefunden.

Hier muss sich nun alles ein wenig neu sortieren und dann sollten wir hier wieder mit neuem Schwung und Elan loslegen.

Auch 2015 haben uns wieder sehr viele aktive Mitglieder bei ganz vielen verschiedenen Projekten unterstützt.

Ob Weinfest, Kirmes Hoki oder andere Tätigkeiten.

Hier sind wir immer auf Hilfe von tatkräftigen Vereinsmitgliedern angewiesen.

Für 2016 wünschen wir uns weiter sport -und bewegungsbegeisterte Menschen in unserem Verein und vielleicht auch mal die ein oder andere Idee, was zu ändern oder erweitern wäre.

Ein ganz herzlicher Dank gilt abschließend all meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen mit ihren Familien, allen Übungsleiterinnen und nicht zuletzt natürlich allen aktiven und passiven Mitgliedern unseres Vereins.

Susanne Hahn

Abteilungsleiterin Gymnastik und Kinderturnen

ABTEILUNG TENNIS

In meinem Bericht des vergangenen Jahres hatte ich bereits feststellen können, dass die Bemühungen der Abteilung zur Nachwuchsgewinnung im Jugendbereich erste Erfolge gezeitigt hatten.

Diese Entwicklung hat sich erfreulicherweise stabilisiert, was nach wie vor auf das dankenswerte Engagement unseres Kinder- und Jugendtrainers Uli Haubach zurückzuführen ist.

Hingegen hatte ich im letzten Jahresbericht noch darauf hingewiesen, dass auch den aktiven Erwachsenen ein paar neue Mitspieler gut täten, dahingehende „Anwerbeversuche“ aber bisher erfolglos gewesen seien. Entsprechend unerwartet – aber deshalb umso freundlicher begrüßt – fanden sich dann jedoch im Laufe der zurückliegenden Saison sowohl bei den Damen als auch bei den Herren neue Mitspielerinnen und Mitspieler ein.

Im zurückliegenden Vereinsjahr haben als Folge dieser erfreulichen Entwicklung um die 20 Kinder und Jugendliche sowie etwa 25 Männer und Frauen Tennis gespielt, und damit blicken wir nun wieder etwas zuversichtlicher in die Zukunft unserer Abteilung.

Die Aktivitäten der Tennisabteilung setzten im Berichtsjahr ein mit der in der tennisfreien Winterzeit schon zur Tradition gewordenen Winterwanderung der Tennisdamen im Januar und der des Herrenteam im März.

Wie üblich erforderte der Start in die Tennissaison im April zuvor die arbeitsintensive Herrichtung der Anlage und der Tennisplätze, bevor dann im Mai der Spielbetrieb aufgenommen werden konnte.

In Umsetzung einer Anregung in der letztjährigen Mitgliederversammlung erfolgte im Sommer die Anschaffung einheitlicher, mit einem schönen Motiv sowie dem Emblem des TuSpo bedruckter T-Shirts für alle Aktiven.

Während die Erwachsenen die Anschaffungskosten selbst trugen, erhielten die Kinder und Jugendlichen die T-Shirts kostenfrei.

Mit diesen schicken T-Shirts demonstrieren die Tennissportler ihren Zusammenhalt und die Zugehörigkeit zum TuSpo nicht nur bei der Sportausübung, sondern auch bei anderen Gelegenheiten wie z.B. der Kirmes.

Ein geselliger Höhepunkt während der Tennissaison ist immer wieder das Sommerfest. Der großen Julihitze Tribut zollend verlegten wir das Fest, in dessen Rahmen auch das Mixed-Turnier stattfinden sollte, vom ursprünglichen Termin auf den 23. August.

Bei gutem Tenniswetter fanden an diesem Tag dann spannende und hart umkämpfte Spiele um den Meistertitel im Mixed statt, die schließlich in Mona Heuser und Hans-Peter Sturm verdiente Sieger hervorbrachten.

Und sportlich ging es weiter:

Sowohl die Damen als auch die Herren spielten mit jeweils zueinander gelosten Paarungen ihre Doppel-Clubmeisterschaften aus.

Den Siegertitel bei den Damen holten sich Barbara Becker und Christine Heuser.

Bei den Herren hatten schließlich die erfahrenen Tenniscracks Peter Köhler und - erneut - Hans-Peter Sturm die Nase vorn.

Die Tennis-Damen sorgten bei der traditionellen Zeltkirmes wieder in bewährter Manier für die ansprechende Dekoration.

Auch an dem Programm des Kindernachmittags im Rahmen der Kirmes wirkte die Abteilung wieder mit.

Eine stimmungsvolle Herbstfeier am 17. Oktober im Feuerwehr-Gerätehaus bildete auch im Vereinsjahr 2015 wieder den Abschluss einer in der Rückschau ereignis- und erfolgreichen Saison.

Der Abteilungsleiter nutzte den Rahmen der Feier, um die Gewinner der diesjährigen Clubmeisterschaften mit Siegetrophäen zu ehren sowie Uli Haubach für dessen Engagement in der Nachwuchsförderung zu danken.

Und wie immer beteiligte sich die Tennisabteilung am Nikolausmarkt. Erneut konnte ein ansehnlicher Erlös der Kasse der Vereinsgemeinschaft für gemeinnützige und wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

Udo Becker

Abteilungsleiter Tennis

DER KASSIERER

	Anfangsbestand in EURO	Endbestand in EURO
Hauptkonto Sparkasse	553,65	1.834,68
Tagesgeldkonto Sparkasse	13.033,97	7.002,07
Tenniskonto Sparkasse	0,36	-, (aufgelöst)
Tenniskonto Volksbank	403,11	1,87
Tagesgeld Tennis Sparkasse	5,32	5,32
Barkasse	0,00	500,00
Summe	13.996,41	9.343,94

Endbestand	9.343,94
./. Abgrenzungen	2.500,00
./. Anfangsbestand	13.996,41
Abgang	7.152,47

Jörn Haas
1. Kassierer

MITGLIEDERFÜHRUNG

Mitgliederanzahl 2015



- Stand 01.01.2015 (korr): **471** (VJ 471)
 - Eintritte 2015: **19** (VJ 29)
 - Todesfälle 2015: **-1** (VJ -0)
 - Unterjährige Austritte: **-3** (VJ -1)
 - Zugang: **15** (VJ 28)
- Stand 31.12.2015: **486** (VJ 499)
 - Austritte 31.12.2015: **-14** (VJ -28)
- Stand 01.01.2016: **472** (VJ 471)

Andreas Pfeiffer

Mitgliederstatistik TuSpo 1920 e.V. Holzhausen - 2016

Mitgliederanzahl 2015



- Mitglieder **Gesamt:** **486** (VJ 499)
davon:
- Abteilung **Gymnastik** **245** (VJ 260)
 - **Anteil 50,41 %** (VJ 52,1 %)
- Abteilung **Tennis** **63** (VJ 61)
 - **Anteil 12,96 %** (VJ 12,2 %)

Andreas Pfeiffer

Mitgliederstatistik TuSpo 1920 e.V. Holzhausen - 2015

NEUE MITGLIEDER

Im Jahr 2015 konnte der TuSpo 1920 e.V. Holzhausen 19 neue Mitglieder im Verein begrüßen und die Mitgliederzahl bei 472 nahezu unverändert halten.

Den neuen Mitgliedern

Stefanie Alt
Helene Biemer
Silvia Bochenek
Emmi Christ
Gudrun Dersch
Erik Matz
Birgit Minar
Florian Mundiens
Nelia Pardo Molina
Nilo Schaus
Heike Schnautz
Luisa Yara Schneider
Daniel Schwarzer
Hendrik Schwontkowski
Elina Sedlmair
Katharina Sedlmair
Emil Sirvend
Ilse Triesch
Phil Zienert

HERZLICH WILLKOMMEN